

EINLADUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir in Nordrhein-Westfalen haben in den kommenden Jahrzehnten große Gestaltungsaufgaben zu bewältigen. Die Digitalisierung wird unsere Gesellschaft verändern, ebenso wie der demografische Wandel. In ihrer Digitalstrategie denkt die Landesregierung diese beiden großen Zukunftsthemen bereits zusammen: Eine alternde Gesellschaft stellt höhere Anforderungen an Gesundheitsversorgung und Pflege. Gleichzeitig entstehen durch die Digitalisierung neue Chancen – die Landesregierung setzt sich deshalb etwa für die Vernetzung von Arztpraxen, Krankenhäusern, Apotheken und Pflegeheimen oder die Einführung der elektronischen Patientenakte ein.

Gemeinsam mit Ihnen möchte die Landesregierung das Thema Digitalisierung in der Pflege weiterdenken und die Chancen des digitalen Wandels für die Pflegebranche diskutieren. Wie kann man die Herausforderungen des Alters mit Hilfe digitaler Assistenzsysteme meistern? Wie müssen diese gestaltet werden, damit sie Akzeptanz finden? Lassen Sie uns gemeinsam erörtern, wie der zielführende, am Menschen orientierte Einsatz digitaler Technologien in der Pflege aussehen kann.

Wir laden Sie herzlich ein!

Zur Anmeldung gelangen Sie hier: <https://veranstaltungen-wirtschaft.nrw.de/pflege>



DIGITALE CHANCEN IN DER PFLEGE MITGESTALTEN

Freitag, 18. Oktober 2019, 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Rathaus der Stadt Dortmund, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Ihr

Karl-Josef Laumann

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



PROGRAMM

ab 15:00 Uhr Einlass und Besuch der Ausstellung: Sturzmelder und digitale Assistenzsysteme live erleben

16:00 Uhr Begrüßung

Dr. Jan Fritz Rettberg

Chief Information/Innovation Officer, Stadt Dortmund

Michaela Bonan

Stadt Dortmund

Wulf Pabst

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

16:10 Uhr Impulse: Chancen der Digitalisierung für die Pflege

Dr. Vera Gerling

Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V., Institut für Gerontologie an der TU Dortmund

Prof. Dr. Christian Bühler

Forschungsinstitut Technologie und Behinderung der TU Dortmund

16:40 Uhr Digitalisierung in der Pflege konkret - Das Projekt Smart Service Power aus Dortmund

Dr. Bettina Horster

VIVAI Software AG

17:00 Uhr Wie gestalten wir eine nützliche und akzeptierte digitale Unterstützung für die Pflege in NRW?

Kleingruppenaustausch

18:10 Uhr Fishbowl: Blick in die Zukunft

18:50 Uhr Ausblick und Verabschiedung

Andreas Burkert

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

19:00 Uhr Darstellerische Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse

Spontantheater „Emscherblut“

Ausklang mit Imbiss

Moderation: Miriam Sontheim

IFOK GmbH